

In demselben Verlage und in eleganter Ausstattung erschien:

**Elfriede.**  
Erzählung

für

—> junge Mädchen <—

von

**Clementine Helm.**

—> Neue Bearbeitung von L. Albachs „Le Parrain de Cendrillon“. <—

Ein sehr stattlicher Band in groß Oktavformat. In hocheleganter farbiger Leinwanddecke mit Goldpressung.

\* Mit 3 feinen Farbdruckbildern von F. Bergen \*

und

16 Contobildern von Bayard.

—> Dritte Auflage. <—

Preis: 5 Mark.

In der vorliegenden Erzählung schildert die feinsühlige Schriftstellerin die mannigfachen Geschehnisse eines jungen, elternlosen Mädchens in einer, dieser gewandten Erzählerin eigenen, meisterhaften Darstellungsweise. Clementine Helms „Elfriede“ ist ein Buch von bleibendem Wert und sehr geeignet, einen nachhaltend wohlthätigen Einfluß auf Herz und Gemüt der Leserinnen auszuüben; jede Mutter darf es ihrer Tochter unbesorgt in die Hand geben, denn sie erwirbt damit für sie einen Beitrag zu deren wahrer Herzensbildung.

—> <—